



Anlagenbetreiber Elektrotechnik und verantwortliche Elektrofachkraft

das klassische Grundseminar zu den rechtlichen Grundlagen, den Aufgaben und Kompetenzen sowie der praktischen Umsetzung in Ihrem Unternehmen

Termin und Veranstaltungsort

Termin

09.-10. Oktober 2019 in Köln (erster Tag von 09-18 Uhr, zweiter Tag von 09-15 Uhr)

Veranstaltungsort

Hotel in Köln

Zum Seminar

Alle Unternehmen, die elektrotechnische Einrichtungen planen, errichten, betreiben oder instand halten, sind gut beraten, wenn sie eine verantwortliche Elektrofachkraft bzw. einen Anlagenbetreiber Elektrotechnik bestellen. In der betrieblichen Praxis vieler Unternehmen ist es nämlich häufig so, dass der Unternehmer bzw. die Führungskräfte selbst keine Elektrofachkräfte sind und deshalb die Fach- und Führungsverantwortung für den Elektrobereich nicht selbst übernehmen können. In diesem Fall kann und sollte eine verantwortliche Elektrofachkraft bzw. ein Anlagenbetreiber Elektrotechnik vom Unternehmer mit der Leitung des elektrotechnischen Betriebs oder Betriebsteils betraut werden.

Die Notwendigkeit, eine oder mehrere verantwortliche Elektrofachkräfte zu beauftragen um den elektrotechnischen Unternehmensbereich rechtssicher zu organisieren, wird in dem Seminar deutlich herausgearbeitet. Im Rahmen des Seminars erfahren Sie „Bewährtes“ und „wichtige Neuerungen“ für verantwortliche Elektrofachkräfte zu Organisation, Delegation und Pflichtenübertragung in Theorie und Praxis. Sie werden als Elektrofachkraft bzw. als verantwortliche Elektrofachkraft über den möglichen Umfang der Ihnen übertragbaren Aufgaben und der damit einhergehenden Kompetenzen und Verpflichtungen aufgeklärt. Das Seminar erläutert die juristischen und fachpraktischen Grundlagen



der Organisation des elektrotechnischen Betriebsteils und vermittelt zudem konkrete, in der betrieblichen Praxis erprobte, Arbeitshilfen für die praktische Umsetzung. Die Seminarinhalte werden auf sehr praxisnahe Weise vermittelt und vielfach an fundierten Beispielen aus der gewerblichen und industriellen Praxis verdeutlicht.

Teilnehmerkreis

Dieses Seminar richtet sich an Elektrofachkräfte und verantwortliche Elektrofachkräfte sowohl aus kleinen und mittleren Unternehmen wie auch aus Konzernen sämtlicher Branchen, die Leitungsfunktionen im elektrotechnischen Bereich übernommen haben oder künftig übernehmen sollen. Auch für Anlagenverantwortliche, Fachkräfte für Arbeitssicherheit, Sicherheitsingenieure sowie Unternehmer und Geschäftsführer enthält es nützliche Informationen und fundiertes Hintergrundwissen.

Inhalt

1. Die rechtlichen Rahmenbedingungen

- EU-Rahmenrichtlinie Arbeitsschutz, Arbeitsschutzgesetz (ArbSchG), DGUV-Vorschrift 1, DGUV-Vorschrift 3, DIN VDE 0105-100 und DIN VDE 1000-10.

2. Übertragung von Unternehmerpflichten

- Aufgaben und Pflichten des Unternehmers gemäß oben genannter Regelwerke
- Delegation von Unternehmeraufgaben
- Führungsverantwortung im Wesentlichen bestehend aus Organisations-, Auswahl- und Aufsichtsverantwortung nebst entsprechender Dokumentation
- Präqualifikation, Auswahl, Einsatz und Überwachung von Fremdfirmen
- Garantenstellung des Unternehmers und der Elektrofachkräfte
- Weisungsfreistellung der verantwortlichen Funktionsträger
- Schriftliche Pflichtenübertragung vom Vorgesetzten auf den Mitarbeiter („Bestellung“)



- Haftung, Schadensersatz, Rechtsfolgen in den verschiedenen Rechtsbereichen (Verwaltungs-, Zivil-, Ordnungswidrigkeiten- und Strafrecht)

3. Grundlagen der betrieblichen Organisation im Elektrobereich

- Beachtung unternehmensbedingt unterschiedlicher Anforderungen (produzierende Unternehmen, dienstleistende Unternehmen, etc.)
- Aufbau einer rechtssicheren Unternehmensorganisation mit verantwortlicher Elektrofachkraft bzw. verantwortlichen Elektrofachkräften, Elektrofachkräften und Nicht-Fachkräften
- Organisationsmöglichkeiten im elektrotechnischen Betriebsteil: funktionale, territoriale und gemischte Organisationsform sowie Matrix-Organisation
- Praktische Umsetzung im Unternehmen (beispielsweise bezüglich der erforderlichen Dokumente wie Bestellungen, Vertretungsregelungen, Dokumentationen)
- Vorstellung von Muster-Gefährdungsbeurteilungen für Arbeitssysteme und zur Prüffristenermittlung
- Abgrenzung der Funktionen „verantwortliche Elektrofachkraft“ und „Anlagenbetreiber Elektrotechnik“ sowie Auslegung der beiden im Elektrobereich sehr wichtigen Rollen

4. Anforderungsprofile und Auswahlkriterien für in der Elektrotechnik tätige Personen

- Laien
- Elektrotechnisch unterwiesene Personen
- Elektrofachkraft für festgelegte Tätigkeiten
- Elektrofachkräfte (in verschiedenen Ausprägungen wie schaltberechtigte Personen oder befähigte Personen nach BetrSichV und TRBS 1203 etc.),
- Anlagen- und Arbeitsverantwortliche,
- Anlagenbetreiber Elektrotechnik,
- verantwortliche Elektrofachkräfte

5. Unterweisung und Ausbildung im Elektrobereich

- Betrieblicher Aus- und Weiterbildungsplan
- Mitarbeiter-Qualifikationsdatenbank
- Qualifikationsüberprüfung und Wissenskontrolle
- Auswahl unter Beachtung fachlicher und persönlicher Eignung sowie der hierarchischen Stellung im Unternehmen



6. Praktische Einarbeitung und Bestellung von Mitarbeitern im Elektrobereich

- Planung und Überwachung der praktischen Einarbeitungsphase
- Einarbeitungspläne für neue Mitarbeiter
- Inhalt und Form des vollständigen schriftlichen Bestellvorgangs am Beispiel der verantwortlichen Elektrofachkraft und der elektrotechnisch unterwiesenen Person
- Checklisten zur Qualifikationsüberprüfung und –dokumentation im Rahmen der Bestellung
- Zusammenstellung der wichtigsten Vorschriftenwerke für verantwortliche Elektrofachkräfte

7. Betriebs- und Arbeitsanweisungen

- Grundlegendes zum schriftlichen Anweisungswesen – wann ist eine schriftliche Anweisung erforderlich und welche Anweisungsform ist für welchen Anwendungsfall sinnvoll?
- Allgemeine betriebliche Kommunikation (Rundschreiben etc.)
- Betriebs-, Verfahrens-, Arbeits- und Montageanweisungen

8. Prüfungen von elektrische Anlagen, Maschinen und Betriebsmitteln

- Anforderungen an Prüfpersonal und die Prüfgeräte
- Ordnungsgemäße Organisation und Dokumentation der Prüfungen
- **Elektrische Anlagen:** Umfang, Fristen und Dokumentationen von Erst- und Wiederholungsprüfungen nach DGUV-Vorschrift 3, DIN VDE 0100-600 und DIN VDE 0105-100
- **Elektrische Maschinen:** Erst- und Wiederholungsprüfungen von elektrischen Maschinen nach DIN VDE 0113-1 und DIN VDE 0105-100
- **Elektrische Geräte:** Prüfung ortsveränderlicher Betriebs- bzw. Arbeitsmittel nach BetrSichV, TRBS 1201, TRBS 1203, DGUV-Vorschrift 3 (ehemals BGV A3), DIN VDE 0701-0702 und DGUV Information 203-071 (ehemals BGI/GUV-I 5190)

9. Arbeiten unter Spannung (AuS) im Niederspannungsbereich

- Anforderungen nach DIN VDE 0105-100 Abschnitt 6.3 und der DGUV Regel 103-011 (ehemals BGR A3 - Arbeiten unter Spannung) normenkonform umsetzen
- Grundanforderungen an das Arbeiten unter Spannung
- Tätigkeiten, die keine besonderen technischen und organisatorischen Maßnahmen erfordern



- Tätigkeiten, die besondere technische und organisatorische Maßnahmen erfordern
- Erstellung von schriftlichen Arbeitsanweisungen
- - Grundsätze des Arbeitsverfahrens
- - Verhaltensregeln für das Arbeiten unter Spannung
- - zu benutzende persönliche Schutzausrüstungen, Werkzeuge, Schutz- und Hilfsmittel
- Qualifikationsanforderungen für Personen, die AuS ausführen oder anweisen

10. Schutz gegen unabsichtliches direktes Berühren gefährlicher Aktiver Teile („Teilweiser Berührungsschutz“)

- Anforderungen nach DIN VDE 0660-514 (EN 50274)
- Identifikation der betroffenen Bauteile (Stellteile, Wechselelemente etc.)
- Darstellung der Finger- und Handrücksicherheit
- Negative Beispiele für unzureichenden Berührungsschutz
- Positive Beispiele für nachgerüsteten Berührungsschutz
- Beispiel für temporäre organisatorische und persönliche Ersatzmaßnahmen

Ihr Experte

Dipl.-Ing. Dipl.-Wirtsch.-Ing. **Ralf Ensmann** VDE VDI, Ensmann Consulting, Köln

Unternehmensberater und Sachverständiger für Unternehmensorganisation im Elektrobereich

Der Referent ist Unternehmensberater und Herausgeber und Autor zahlreicher Fachpublikationen, Bücher und Loseblattwerke. Zu dem Thema "Verantwortung im elektrotechnischen Bereich" ist im VDE-Verlag als VDE-Schriftenreihe 135 das Buch "**Anlagenbetreiber Elektrotechnik und verantwortliche Elektrofachkraft**" erschienen. Dieses Buch wird als seminarbegleitende Unterlage verwendet. Seit Herbst 2016 liegt die 2., vollständig überarbeitete und stark erweiterte Auflage vor (Vierfarbdruck, 430 Seiten; 32 Euro) vor.



Teilnahmebescheinigung

Zum Abschluss der Veranstaltung erhalten Sie eine qualifizierte Teilnahmebescheinigung mit Auflistung der behandelten Seminarinhalte.

Teilnahmebeitrag und Leistungen

Teilnahmebeitrag 890,00 € (zzgl. MwSt.)

Vortrag, Diskussion, ausführliche Praxisbeispiele, aktuelle und anschauliche Seminarunterlage (Buch VDE-Schriftenreihe 135 "Anlagenbetreiber Elektrotechnik und verantwortliche Elektrofachkraft" (ISBN-10: 3800731495)) sowie Getränke, zwei Mittagessen und Pausenverpflegung.



Anmeldung

Anmeldung per E-Mail info@sicher-schalten.de **per Fax** 04207-3655

Veranstaltung Verantwortliche Elektrofachkraft
Termin 09.-10. Oktober 2019 in Köln

Firma / Abteilung

Name, Vorname des Teilnehmers

Anschrift / Rechnungsanschrift (Straße, Ort, PLZ)

E-Mail

Telefon

Fax

Datum & Unterschrift / Stempel

Ich/wir erkenne/n die Teilnahmebedingungen (AGB) von Pusch & Partner an.
Die AGB finden Sie unter www.sicher-schalten.de